



Gemeindeamt Häselgehr

Bezirk Reutte, Postleitzahl 6651
Telefon 05634/6340, Fax 05634/63404, DVR 0435261

PROTOKOLL

der 10. Gemeinderatssitzung am Montag, den 13.02.2017

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald, Kohler Werner, Riedmann Volker (Ersatz für Krabichler Elmar), Larcher Romeo, Gerber Thomas, Selb Harald, Friedle Andrea, Millwitsch Heinz, Singer Peter, Perle Jürgen, Mark Bernhard Kärle Bernhard (Ersatz für GR Gerber Thomas zur Beschlussfassung TO 6)

Bürgermeister Friedle Harald begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Bgm. Friedle ersucht um Aufnahme des TO Punktes 12 „Beschlussfassung über Ergänzungen zum Grundtauschvertrag des Hr. Reinert Bernd (Luxnachmühle)“

Termin für die 11. GR-Sitzung: Montag, den 20. März 2017 um 20.00 Uhr

1. **Protokoll der 9. GR-Sitzung vom 12.12.2016**

Das Protokoll der 9. GR-Sitzung vom 12.12.2016 wird für richtig befunden und unterzeichnet.

2. **Genehmigung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2016 und der Haushaltsabweichungen 2016**

Die Jahresrechnung 2016 wurde von der BH Reutte und dem Überprüfungsausschuss vorgeprüft. Die von GR Larcher gestellten Fragen über die ausstehende ÖMAG-Förderung und Mehrkosten bei Müll werden von Bgm. Friedle geklärt.

Der Bürgermeister trägt die Haushaltsababweichungen 2016 vor.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	+	€	2.075.841,66
Ausgaben:	-	€	<u>1.946.592,62</u>
Überschuss:		€	129.249,04

Unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Gerber werden die Jahresrechnung 2016 und die Haushaltsabweichungen 2016 beschlossen:

Beschluss Jahresrechnung 2016: 10 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss Haushaltsabweichungen 2016: 10 Ja-Stimmen (einstimmig)

**3. Beschlussfassung der Verordnung nach § 10 der Tiroler Waldordnung 2005
LGBl. Nr. 55 über die Festsetzung der Waldumlage**

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung der Festsetzung der Waldumlage für 2016 nach § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55 in Höhe von € 14.612,59.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

**4. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Selbstladestreuers
(Splitt- und Salzstreuer)**

Bgm. Friedle berichtet über die Notwendigkeit zur dringenden Anschaffung eines neuen Splitt- und Salzstreuers. 3 Angebote wurden angefordert. Von der Fa. Kahlbacher wurde ein Angebot vorgelegt.

Bezüglich der Anschaffung in Höhe von ca. € 13.600,-- wurde ein Vorgespräch mit dem Gemeindevorstand geführt.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

**5. Beratung und Beschlussfassung über Anstellung einer Kindergarten-
Reinigungskraft**

Bgm. Friedle berichtet, dass fünf Bewerbungen vorliegen und bereits ein Vorgespräch mit dem Gemeindevorstand geführt wurde.

Die Abstimmung über die Reinigungskraft für Kindergarten und Turnsaal erfolgt schriftlich mit Stimmzettel. Von den 11 gültig abgegebenen Stimmzetteln fallen 7 Stimmen auf Pachinger Elke.

Frau Pachinger wird mit Dienstvertrag ab 1. März 2017 geringfügig angestellt.

**6. Beratung und Beschlussfassung über finanzielle Entschädigung des
Substanzverwalters**

Bgm. Friedle berichtet über das Gespräch mit BH Mag. Geisler, bei dem er beauftragt wurde, einen GR-Beschluss gemäß § 5 des Gemeindebezügegesetzes für „Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben“ zu fassen.

Dazu der Gesetzesauszug nach dem Tiroler Gemeinde-Bezügegesetz 1998, § 5, Abs. 1:

Den Mitgliedern des Gemeinderates, denen bestimmte zusätzliche Aufgaben, die eine erhöhte Verantwortung und einen erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand erfordern, zur Besorgung übertragen werden, gebührt ein erhöhter monatlicher Bezug. Diesen kann der Gemeinderat entsprechend dem Maß der Verantwortung und dem Zeit- und Arbeitsaufwand in Gemeinden mit 501 bis 1000 Einwohner bis 8,28 % und für Bezug des Ausgangsbetrages festsetzen.

GR Selb weist darauf hin, dass es nach dem Gesetz verpflichtend ist, diese Entschädigung zu bezahlen.

GR Kohler findet die Entschädigung zu hoch und spricht sich dagegen aus, da Bgm. Friedle dies bisher unentgeltlich verrichtet hat.

In Abwesenheit von GR Gerber (Ersatz GR Kärle Bernhard) beschließt der Gemeinderat, wie im Tiroler Gemeinde-Bezügegesetz vorgesehen, für den „Gemeinderat mit besonderen Aufgaben“ einen Prozentsatz von 8,28 % zu gewähren.

Die finanzielle Entschädigung des Substanzverwalters von monatlich € 761,50 wird zusätzlich zum Bezug des Vizebürgermeisters über die Lohnverrechnung der Gemeinde ausbezahlt. Die Entschädigung des Substanzverwalters wird jährlich rückwirkend vom Substanzkonto refundiert.

Beschluss: **6 Ja-Stimmen**
 5 Nein-Stimmen

7. Beschlussfassung zum Bewirtschaftungsbeitrag – Weidenutzung

Bgm. Friedle wiederholt den Sachverhalt, der bereits bei der 9.GR-Sitzung am 12.12.2016 besprochen wurde:

Berechnung für den Aufwand der Erhaltung der Weideflächen zur Bewirtschaftung. Der Bewirtschaftungsbeitrag pro GVE beträgt € 23,--. Nach Absprache mit den Fraktionsobmännern schlägt GR Gerber als Substanzverwalter der Gemeindegutsagargemeinschaft vor, eine Sondervereinbarung zu erstellen und pro GVE jährlich € 60,-- an die Bewirtschafter auszusahlen.

Abzüglich des Weidebeitrages von € 23,-- je GVE würde für den Aufwand, den die Fraktionen selbst erledigen, für die GGA ein Betrag von € 4.440,-- verbleiben (Berechnungsbasis von 120 GVE).

Die Fördermittel (ca. € 15.000,--) bleiben weiterhin bei den Bewirtschaftern und werden wie bisher zur Bewirtschaftung von Viehweiden (zäunen, mulchen usw.) verwendet.

Die Abwicklung der Verrechnung soll weiterhin über das Substanzkonto der GGA abgewickelt werden.

Der Gemeinderat beschließt, eine jährliche Auszahlung von € 60,-- pro GVE an die Bewirtschafter auszusahlen.

Beschluss: **11 Ja-Stimmen (einstimmig)**

8. Beratung über das Anstellungsprofil für die Ausschreibung Gemeindeangestellte und Rechnungswesen

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits ein Vorgespräch mit dem Gemeindevorstand geführt wurde.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, je eine Ausschreibung für eine/n Gemeindebedienste/n und eine getrennte Ausschreibung für Rechnungswesen per Postwurf auszusenden. Zugleich werden beiden Ausschreibungen in den Regionalzeitungen geschaltet.

Beide Bewerbungen können auch von einer Person gestellt werden. Die beiden Ausschreibungen werden noch im Februar 2017 erfolgen.

9. Information des Substanzverwalters zu aktuellen Themen

GR Gerber, als Substanzverwalter der GGA berichtet über:

- Seminarbesuch in Innsbruck
- Sitzung der letzte Woche stattgefunden AGRAR-Gemeinschaft:
Der Agrarausschuss hat entschieden, dass für 2017 nur Loseile ausgegeben werden.
- Bedarfsprüfung des Obmannes der AGRAR-Gemeinschaft
- AMA-Förderung – Berufung wurde eingelegt

10. Information vom Obmann des Bauausschusses zu anstehenden Projekten

GR Selb, Obmann des Bauausschusses bringt aktuell anstehende Projekte im Einzelnen vor:

- Gemeindeweg Alach – GR Selb weist darauf hin, dass die Bauarbeiten im April abgeschlossen werden müssen.
- Kraftwerkhaus (Turbinenschaufeln werden nach Notwendigkeit ausgetauscht lt. Bgm. Friedle)
- Böschungsarbeiten sollten baldigst durchgeführt werden
- weitere Vorgangsweise Spielplatz Ebele
- weitere Vorgangsweise „Doserweg“
- Bushaltstelle „Grießbau“ – Bgm. Friedle berichtet über den vorliegenden Kostenrahmen
- Verlegung der Wasserleitung in „Gutschau“ – weitere Vorgangsweise
- Erweiterung Urnengräber – weitere Vorgangsweise
- Projekt „Tankstelle mit Shop“

**Termin für die nächste Zusammenkunft des Bauausschusses:
21.2.2017 um 17.00 Uhr beim Gemeindehaus**

11. Besprechung zum Projekt Tankstelle mit Shop

Bgm. Friedle übergibt allen Gemeinderäten eine Kopie der vorliegenden Planskizze und stellt das Projekt vor.

Von Seiten der Gemeinde wird die vorliegende Vereinbarung mit dem Bauschuss besprochen.

12. Beschlussfassung über Ergänzungen zum Grundtauschvertrag des Hr. Reinert (Luxnachmühle)

Herr Reinert hat um einen blickdichten Sichtschutz nach Fertigstellung der Brücke beim „Doser-Rundweg“ in Höhe von 1,90 m angesucht.

Zudem ersucht er, dass im Abstand von 50 m entlang den Grundstücksgrenzen zum Anwesen „Luxnachmühle“ keine Ruheplätze errichtet werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, einer Errichtung eines blickdichten Sichtschutzes (ev. Bepflanzung) zuzustimmen.

Bezüglich der Ruheplätze ist der Gemeinderat nicht dieser Meinung und fasst deshalb auch keinen GR-Beschluss.

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
 1 Enthaltung

12a) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Neue Heimat Tirol
Bgm. Friedle teilt dem GR mit, dass er einen Besprechungstermin am Di, 14.2.2017 mit der „Neuen Heimat Tirol“ hat und wird bei der nächsten GR-Sitzung darüber informieren.
- b) GR Kohler berichtet vom Gespräch mit der Büchereileiterin Walch-Lang Anita:
Die Bücherei besteht seit 20 Jahren. Frau Walch-Lang fragt an, ob die Gemeinde Häselgehr bereit wäre, die Kosten für ein gemeinsames Essen aller Bücherei-Mitarbeiter (7 Personen) zu bezahlen.
Der Gemeinderat befürwortet diese Anfrage!
- c) GR Friedle erkundigt sich, ob die Gemeindeversammlung wie geplant im März/April abgehalten wird.
Bgm. Friedle hat dies im April vorgemerkt. Die Ankündigung wird per Postwurf rechtzeitig erfolgen.
- d) GR Larcher berichtet über die am 31.1.2017 stattgefundene Kassaprüfung:
Erfreulicherweise wurde festgestellt, dass die Kabelverlegung in Grießau (Gemeindearbeiter Krabichler und Fa. Moll Werner) wesentlich billiger durchgeführt werden konnten als bei eingeholten Angeboten von einer Firma.
- e) GR Larcher teilt dem GR mit, dass die Abnahme des neuen FW-Autos nun erfolgt ist. Die Einweihung des RLFA 2000 findet am Sonntag, 14.5.2017 statt.
- f) GR Gerber berichtet über die Teilnahme an der am 10.1.2017 stattgefundenen Abwasserverband-Sitzung
+ Anschaffung eines neuen Rechens
+ Im Frühjahr ist eine Besichtigung des Klärwerkes in Stanzach für alle Lechtaler Gemeinderäte geplant
- g) GR Selb erkundigt sich nach dem ausgearbeiteten Profil der Gemeindebediensteten.
Laut Auskunft des Bürgermeisters wurde dies aufgrund der vielen TO-Punkte der heutigen GR-Sitzung nicht behandelt und wird bei der nächsten GR-Sitzung vorgelegt.
- h) GR Gerber schlägt vor, dass auch bei Vorstandssitzungen die Vorstände vorab über die zu behandelnden Punkte informiert werden.

F.d.R.d.A.
Hammerle Angelika

Angeschlagen am: 17.02.2017
Abgenommen am: 04.03.2017